

## Eine neue *Cycloneda*-Art aus Brasilien.

Von R. Korschefsky,  
Deutsches Entomologisches Institut, Berlin-Dahlem.

(Mit 1 Textfigur.)

### *Cycloneda bioculata* n. spec.

Breit oval mit größeren wenig engstehenden Grübchen und mit dazwischen liegender unregelmäßiger feiner rissiger Zisilierung, hellbraun glänzend.

Caput, Mundteile, Fühler und Oberlippe, Stirn weißlich gelb, Augen schwarz (♂). Beim ♀ ist die Oberlippe bis auf einen schmalen Vorderrand sowie eine fast dreieckige Makel auf der Stirn schwarz, sodaß die Augen innen je von einer dreieckigen weißgelblichen Makel begrenzt sind. Oberlippe mit vielen Borsten besetzt.

Prothorax reichlich  $2\frac{1}{2}$  mal so breit als lang, Seitenränder wie die Vorderecken breit gerundet, die Grübchen wie die Zisilierung ist kräftiger und regelmäßiger als auf dem Kopf entwickelt. Der schwach aufgebogene Seitenrand sowie ein schmaler vorderer Randsaum bräunlich und durchscheinend. In der Mitte mit einer großen schwarzen M-förmigen Makel, die jedoch speziell bei den weiblichen Stücken eine starke unregelmäßige Verschmelzung des inneren Einschnittes aufweist.

Scutellum gleichschenkelig dreieckig, schwarz glänzend.

Elytren faßt gleichmäßig breit gerundet mit je schwach abgestutzter Spitze, ringsherum schmal schwarz gesäumt mit einer weißlichen dreieckigen in die bräunliche Grundfarbe übergehenden Makel, die etwa  $\frac{1}{3}$  der Basis einnimmt, sowie ein ebenso weißlicher schlechtbegrenzter Saum am Außenrand von der Schulter bis zur Makel. Diese ist durch die beigefügte Zeichnung (Fig. 1) ausreichend charakterisiert.

Unterseite schwarz glänzend. Epipleuren des Thoraxes wie der Elytren, Epimeren der Mittelbrust weißlich gelb, Beine, die letzten 3 Segmente und die Außenseiten der übrigen Segmente hell- bis dunkelbraun.

Länge 3,2 bis 4,4 mm; Breite 3 bis 3,4 mm.

Campo di Jordan, Estado Sao Paulo, Brasilien. Leg. J. Laue, ded. Melzer. Typen im Deutschen Entomologischen Institut und in meiner Sammlung.

Dieser auffällig gezeichneten Art vermag ich vorerst noch keinen sicheren Platz innerhalb der Gattung *Cycloneda* zu geben. Am nächsten scheint sie der *C. gutticollis* Muls. zu stehen, von der sie sich aber durch die Punktur und Zeichnung leicht unterscheiden läßt.

